



Kurzbeschreibung (Stand 11.12.2020)

Sonderförderprogramm „Digitaloffensive Öffentliche Bibliotheken RLP“ 2019 – 2021

A) Vorbemerkung:

Digitale Angebote und digitale Technik nutzen Menschen mittlerweile in allen Bereichen ihres Lebens. In der aktuellen Corona-Pandemie hat die Bedeutung digitaler und online verfügbarer Angebote weiter zugenommen. Das eröffnet den Bibliotheken in Rheinland-Pfalz neue Möglichkeiten und Chancen sich als wichtige Partner auch für die Zukunft zu verankern. Dazu braucht es zeitgemäße Technik und die neuen Medien. So ausgestattet kann sich sowohl die kleine Gemeindebücherei als auch die Stadtbibliothek fit für die digitale Zukunft machen. Das Land fördert mit seinem Sonderprogramm „Digitaloffensive Öffentliche Bibliotheken RLP“ die digitale Ausstattung der Bibliotheken. Eine Förderung kann für die aufgeführten Einzelprojekte von kommunalen Öffentlichen Bibliotheken bzw. Bibliotheken, die für die Kommune die Bibliotheksversorgung übernehmen, beantragt werden.

Einzelprojekte in den Bibliotheken:

1. **Web-OPACs** (Internet-Bibliothekskataloge) für kleine Bibliotheken
2. **WLAN inkl. öffentlichem Internetzugang** mit technischer Grundausstattung in Öffentlichen Bibliotheken
3. **Förderung digitaler Technik** für die Veranstaltungs- und Projektarbeit und die Bibliotheksausstattung in Öffentlichen Bibliotheken.
Achtung: Aufgrund der Corona-Epidemie gelten erweiterte Fördermöglichkeiten für die Digitale Technik. Die max. Fördersumme wird auf 5.000 Euro erhöht und die Förderung auf digitale Bibliotheksausstattung erweitert. Gefördert wird auch die Grundausstattung (Technik und Software) zur Durchführung von Online-Veranstaltungen und zur Teilnahme an Online-Schulungen und Videokonferenzen. Auch Ergänzungsanschaffungen sind möglich (z.B. weitere Tablets oder andere digitale Technik, auch wenn diese bereits in einer früheren Förderrunde gefördert wurden). Vorrangig werden jedoch Erstananschaffungen gefördert.
4. Pilotprojekt "Open Library"

Gemeinschaftsprojekte, an denen sich alle Bibliotheken beteiligen können:

- OPEN: Modernisierung des Internet-Bibliothekskataloges RLP inkl. Homepages
- Aufbau und Förderung neuer digitaler Verbundangebote der Bibliotheken in RLP
- Qualifizierungsprogramme zur „Medienbildung“ und ähnliche Schulungsprogramme für Bibliotheksmitarbeiter/innen
- Mobile Makerspace- und MINT-Angebote sowie digitale Lesefördermedien als zentrale Ausleihangebote an Bibliotheken vor Ort

Speziell für dieses **Sonderprogramm** wird die Möglichkeit geschaffen, die Bibliotheken **mit höheren Fördersätzen** zu fördern:

- Hauptamtliche Bibliotheken: mit bis zu 80 Prozent (mind. 20 Prozent Eigenanteil)
- Ehren- und nebenamtliche Bibliotheken: mit bis zu 90 Prozent (mind. 10 Prozent Eigenanteil)

B) Antragstellung:

- Für das Förderprogramm gibt es **Antragstermine in 2019, 2020 und 2021**. Bibliotheken, die frühzeitig einen Förderantrag stellen, haben höhere Förderchancen.
- **Antragsschluss** für die 4. Förderrunde: **01.04.2021** (Eingang beim LBZ)
- **Für jedes Projekt** bitte einen **eigenen Förderantrag** stellen!
- Jede Bibliothek kann für jede(s) Maßnahme/Projekt max. 1 Antrag stellen. **Achtung:** Bibliotheken, die 2019 oder 2020 schon einen Antrag auf **Digitale Technik (s. Nr. 3)** gestellt haben, können in der **4. Förderrunde 2021 einen weiteren Antrag** für diesen Bereich stellen.

Auch Ergänzungsanträge (z.B. Kauf weiterer Tablets etc.) sind möglich. Bibliotheken, die erstmals einen Förderantrag stellen, haben jedoch Vorrang. Anträge für Zweigstellen können nachrangig gefördert werden.

- **Weitere Informationen zum Förderprogramm:** s.rlp.de/sonderprogrammdigitaloffensive

C) Für folgende Projekte/Maßnahmen können Förderanträge gestellt werden:

1. Web-OPACs (Internet-Bibliothekskataloge) für kleine Bibliotheken

- Vorteile:
 - 24 Stunden-Zugang: Die Bibliothek und ihre Angebote sind rund um die Uhr online sichtbar und die Angebote recherchierbar
 - Ausleihstatus der Bücher und anderen Medien ist erkennbar
 - Werbung für die Bibliothek mit stärkerer Nutzung der Bibliothek
- Was wird gefördert?
 - Für alle Bibliotheken, die sich für den Einsatz des eOPACs von BVS entscheiden, werden die **Ersteinrichtungskosten, die Einführungsschulungen und die monatlichen Kosten bis Ende 2021** zentral übernommen, wenn sich die Bibliothek/der Bibliotheksträger verpflichtet, die laufenden Kosten von jährlich ca. 100 - 120 Euro für Bibliotheken mit bis zu 15.000 ME Bestand ab 2022 zu tragen.

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Bibliotheken in RLP mit einer Bestandsgröße von bis zu 15.000 ME
Förderkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Telefon (oder Handy) und Internetzugang müssen im Raum vorhanden sein • Bestände müssen für Bibliothekskatalog RLP bereitgestellt werden • Bibliotheken mit max. 15.000 ME Bestand • EDV-Bibliothekssystem muss vorhanden sein • Das EDV-Bibliothekssystem muss mit dem eOPAC kompatibel sein¹

2. WLAN inkl. öffentlichem Internetzugang mit technischer Grundausstattung

- Vorteile:
 - Bibliothek bietet Öffentlichen Internetzugang für die Bürger/innen an
 - Stärkung der Bibliothek vor Ort
 - Nutzung mobiler Geräte/Tablets für Veranstaltungen ist in der Bibliothek möglich
 - Bibliothek könnte evtl. ein öffentlicher Ort für E-Government in der Gemeinde sein
 - Ergänzt das Projekt „Digitale Dörfer“ (sofern vor Ort vorhanden)
- Was wird gefördert?
 - Einrichtungs- und Installationskosten für WLAN inkl. Router
 - Grundausstattung für einen öffentlichen Internetplatz in der Bibliothek (inkl. Tablet oder Laptop, WLAN-fähigem Drucker für den Zugang zum Internet und zu den Online-Bibliotheksangeboten)
 - Höchstbetrag der Förderung: 1.000 Euro Landesmittel (max. 90 Prozent Förderung bei ehren- und nebenamtliche Bibl. bzw. 80 Prozent bei hauptamtliche Bibl.)

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle aktiven Bibliotheken ohne WLAN
Förderkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • EDV-Bibliothekssystem und Internet-Zugang müssen vor Ort vorhanden sein • Bibliothek/-träger übernimmt laufende Kosten für Internet/ WLAN • Öffnungszeiten: mind. 4 Std an 2 Tagen/Woche • Kurze Projektbeschreibung und Kostenaufstellung

¹ Die EDV-Bibliothekssysteme Bibliotheca und BVS sind mit dem eOPAC kompatibel

3. Förderung digitaler Technik für die Veranstaltungs- und Projektarbeit und die Bibliotheksausstattung:

- Vorteile:
 - Nutzung digitaler Technik für die Veranstaltungs-, Projekt- und Bibliotheksarbeit z.B. für das Angebot von digitalen Services und Onlineschulungen, die Durchführung von Klassenführungen und anderen Veranstaltungen sowie für Gamingangebote etc.
 - Auch kleine oder bisher schlecht ausgestattete Bibliotheken können ihre Services durch digitale Technik verbessern
- Was kann gefördert werden?
 - (Online-) Schulungs- und Videokonferenztechnik für Bibliothekskunden und –mitarbeiter/innen wie z.B. Laptops inkl. Headsets und Kameras, Tablets, Software etc. (Nutzungslizenzen z.B. für Videokonferenzen max. für 1 Jahr)
 - Beamer + Leinwand, Großbildschirm, interaktives Whiteboard
 - Digitale Bibliotheksmöbel und -technik für die Bibliothekskunden inkl. abtrennbaren Arbeitsplätzen bzw. Lernbereichen (z.B. PC-Arbeitsplätze, Mediacarrels, Sonic-Chair, Info-Screen, Community-Table, Bezahlautomat, Getränkeautomat)
 - Spielekonsolen, Gaming-Stationen, Kameras, VR-Brillen, Kopfhörer, 3D-Drucker, digitales Makerspace-Angebot
 - Mobile Endgeräte (z.B. Tablets, Notebooks), Digitalisierungsgeräte
 - Höchstbetrag der Förderung: max. 5.000 Euro (max. 90 Prozent Förderung bei ehren- und nebenamtl. Bibl. bzw. max. 80 Prozent bei hauptamtl. Bibl.)

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Öffentlichen Bibliotheken
Förderkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeschreibung und Kostenaufstellung • Größere Bibliotheken können für jede Zweigstelle einen Förderantrag stellen • Auch Ergänzungsbeschaffungen (z.B. weitere Tablets) sind möglich • EDV-Bibliothekssystem für die Bibliotheksverwaltung muss bereits vorhanden sein bzw. in 2021 eingeführt werden • Interne EDV-Ausstattung und Hard- und Software für die Bibliotheksverwaltung wird nicht gefördert

4. Pilotprojekt „Open Library“

- „Open-Libraries“ sind Bibliotheken mit besonders langen Öffnungszeiten für ihre Kunden, die u.a. durch Einsatz von digitaler Technik über die üblichen Öffnungszeiten hinaus genutzt werden können. Bisher gibt es in Rheinland-Pfalz noch keine „Open Library“. Deshalb soll für 1-2 Erstanwender in RLP die Einrichtung einer „Open Library“ gefördert werden.
- Vorteile:
 - Erweiterte Öffnungszeiten (wie in den Abendstunden und ggf. am Wochenende)
 - Besserer Service für die Bürgerinnen und Bürger, da sie die Bibliothek auch zu Zeiten nutzen können, zu denen sie bisher geschlossen ist
 - Stärkere Nutzung des vorhandenen Angebots
- Was kann gefördert werden?
 - RFID mit Selbstverbuchung inkl. Kameras, Gates und Zugangstechnik für die Bibliotheksräume inkl. kleineren baulichen Anpassungen, sofern diese zur Realisierung des Projekts unbedingt erforderlich sind
 - Bei mehr Bewerbern, Auswahl der Bibliothek(en) mit dem besten Konzept
 - Höchstbetrag der Förderung: max. 50.000 Euro Landesmittel (max. 80 Prozent bei hauptamtlichen Bibliotheken, max. 90 Prozent bei ehren- und nebenamtlichen Bibl.)

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Öffentlichen Bibliotheken
Förderkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführliches Open-Library-Konzept • Deutliche Erweiterung der Öffnungszeiten • Beibehaltung der bisher mit Personal besetzten Öffnungszeiten mit „Fullservice“ • Keine Personalreduzierung • Bei kleinen Bibliotheken: mind. 10 Öffnungsstd./Woche mit „Fullservice“